

Die Reformation in den deutschsprachigen Gebieten der böhmischen Länder (1517–1945)

Ústí nad Labem 18.-19. Mai 2017

Die Tagung findet im Museum der Stadt Aussig statt

Masarykova 1000/3



UNIVERZITA J. E. PURKYNĚ V ÚSTÍ NAD LABEM
Filozofická fakulta

MUZEUM
města ústí nad labem



Donnerstag, 18. Mai 2017

10.30 *Eröffnung der Konferenz*

10:40 Václav Drška:

Martin Luther und Karl der V. Eine Reform der mittelalterlichen Gesellschaft oder ein Modernisierungskonzept?

11:00 Josef Šebesta:

Lutheranische Musik in Prag 1600–1620

11:20 Jana Hubková:

Der zwischenkonfessionelle Dialog und Gedankenaustausch im tschechischen und deutschen Sprachraum des 16 bis 18. Jahrhunderts am Beispiel der Übersetzungen von Michal Longolius Bořislavský und ihren späteren Reeditionen

11:40–12:00 *Diskussion*

12:00–14:00 *Mittagspause*

14:00 Lenka Bobková:

Ein deutscher Katholik an der Spitze der konfessionell zerspalteten Stadt Ústí nad Labem. Aufstieg der Stadt in den Vorstellungen des Bürgermeisters Johann Ernst Schösser von Embleben

14:20 Milan Svoboda:

Einige Beispiele des konfessionellen Zusammenlebens der Lutheraner und Katholiken an der böhmisch-lausitzischen Grenze an der Wende des 16. und 17. Jahrhunderts

14:40 Anna Pečínková:

Lutheranische Kirchenordnungen und ihre Bedeutung für das Studium der Reformation und Konfessionalisierung am Beispiel der mährischen königlichen Stadt Iglau

15:00 Jana Mezerová:

Das Bild der evangelischen Kirchen in den regionalen heimatkundlichen Handbüchern der Gebiete von Friedland/

Frýdlant, Reichenberg/Liberec und Gablonz/Jablonec vom Ende des 18. bis zu den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts

15:20–15:40 *Diskussion*

15:40–16:00 *Kaffeepause*

16:00 Jiří Rak:

Nationale Aspekte der religiösen Polemik im 19. Jahrhundert

16:20 Michael Bechter – Kristina Kaiserová:

Ultramontane Sicht über Martin Luthers Leben und die Folgen seiner Taten am Ende des 19. Jahrhunderts

16:40 Marie Macková:

Die deutschen Lutheraner Nordostböhmens aus der Sicht der zeitgenössischen Journalistik an der Wende des 19. und 20. Jahrhunderts

17:00 Marek Krejčí:

Konfessionsgrabstätten der deutschen Protestanten als Kulturdenkmäler und historische Erinnerungsorte

17:20–17:40 *Diskussion*

19:00

Schauspiel über die lutherische Reflexion in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts:

Geheimer Segen /Tajné požehnání (Verfasser: Hans Rotter)

Besetzung: Schauspieler aus den Reihen der Akademiker und Studenten

19:30

Kultur- und Gesellschaftsprogramm mit dem Imbiss

Freitag, 19. Mai 2017

9:00 Stefan Dornheim:

Kirchenausstattungen in der sächsisch-böhmischen Grenzregion. Eine konfessionelle Nachbarschaft im Spiegel ihrer materiellen Kultur.

9:20 Alena Říčánková:

Traditionell oder modern? Deutsche Kirchen in Nordwestböhmen

9:40 Václav Zeman:

Sängerbewegung in der Deutschen evangelischen Kirche in Böhmen, Mähren, Schlesien in den Jahren 1919–1945

10:00 Elizabeth Fendl:

Das Lutherdenkmal in Asch/Aš als Erinnerungsort

10:20 Klaus Mohr:

Quellen zur evangelischen Kirche in der Nachkriegszeit im sudetendeutschen Archiv

10:30 Jan Royt – Michaela Hrubá:

Konzeptionen der Lutherischen Ikonographie am Beispiel der Kunstwerke aus dem Gebiet Nordwestböhmens und ihre historische Zusammenhänge

10:50–11:15 *Diskussion*

11:15 *Abschluss der Konferenz*

11:30

Führung durch die Ausstellung „Ústí nad Labem im Spätmittelalter“

